

JAHRESBERICHT 2023



4 DIE DEUTSCHE
AEROSOLINDUSTRIE
IM JAHR 2023

14 FEA-BERICHT

6 IGA-INTERN

16 IGA-DELEGIERTE
IN DEN FEA-GREMIEN

8 AEROSOLMARKT
DEUTSCHLAND

17 ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT 2023

12 AUS DER
ARBEIT DES CTA

18 KONTAKTDATEN
GESCHÄFTSSTELLE
UND VORSTAND

INHALT

19 AUSSCHUSS-
MITGLIEDER

20 IGA-
MITGLIEDERLISTE



2023

DIE DEUTSCHE AEROSOL- INDUSTRIE

Das gesamte Jahr 2023 war schwierig. Optimisten waren sich zunächst sicher, dass der Angriffskrieg gegen die Ukraine durch eine Verhandlungslösung beendet werden könnte. Es kam aber ganz anders. Zusätzlich zu den andauernden Kampfhandlungen in der Ukraine drang die Hamas Anfang Oktober in Israel ein. Daraufhin hat die israelische Armee mit einem bis heute andauernden Gegenangriff im Gazastreifen reagiert. Um sich gegen den Angriff der israelischen Armee zu positionieren, hat dann am Jahresende die Huthi-Miliz aus dem Jemen heraus zivile Schiffe im roten Meer angegriffen. Dies hat zur Folge, dass der Suezkanal erneut von den meisten Reedern umfahren wird. Drei parallele Krisenherde sowie die Auswirkungen auf Energie- und Logistikkosten haben die Inflation weiter befeuert.

Auf seiner Jahrespressekonferenz musste der Verband der chemischen Industrie (VCI) von einem Produktionsrückgang aller Sparten (inklusive Pharma) berichten. Die Produktionsanlagen liefen weitgehend unausgelastet. Über die Hälfte der Unternehmen hatte einen deutlichen Gewinnrückgang zu verzeichnen. Bei circa 14 Prozent der Unternehmen wurden Verluste eingefahren.

Eine Erholung der Lage erwarten die meisten Unternehmen erst im zweiten Halbjahr 2024 oder sogar später.

Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW) konnte vergleichsweise erfreuliche Zahlen für das Jahr 2023 präsentieren. Der Inlandsumsatz bei kosmetischen Mitteln stieg um 10,6 Prozent und hier besonders hervorzuheben: Deodorantien mit einem deutlichen Plus von 21,2 Prozent. Auch bei den Haushaltspflegemitteln wurde ein deutliches Umsatzplus im Inland von soliden 2,9 Prozent gemeldet. Wegen der schwer abschätzbaren Entwicklung im laufenden Jahr erwartet der IKW eine zurückhaltende Steigerung in 2024 in Höhe von circa 2,5 Prozent.

Die Verbände berichten vom hohen Stellenwert der Nachhaltigkeit in den Mitgliedsunternehmen. Sie mahnen aber unisono zur Mäßigung bei der Umsetzung des europäischen Green Deals. Es werden tausende von Seiten neuer Vorschriften erwartet, von denen viele bürokratische Aufwände in den Unternehmen und Verwaltungen generieren werden. Besonders zum Ende der laufenden Legislaturperiode ist zu erwarten,



dass Gesetzgebungsvorhaben unter Zeitdruck abgeschlossen werden. Die Wirtschaftsvertreter haben dann eine unzureichende Kommentierungs- und Einflussmöglichkeit. Wichtige Themen wie Machbarkeit, Verfügbarkeit von Materialien und Übergangsvorschriften können so schnell auf der Strecke bleiben.

Das deutsche Aerosolgeschäft hat sich hinsichtlich der Nachfrage sowohl bei den kosmetischen als auch bei den Haushaltsaerosolen positiv entwickelt. Einer gesteigerten Nachfrage stehen allerdings in Deutschland rückläufige Produktionszahlen gegenüber. Näheres finden Sie in diesem Jahresbericht unter „Aerosolmarkt Deutschland“.

Erfreulicherweise konnte die IGA ihre Mitgliederversammlung endlich wieder in Präsenz in Bad Homburg durchführen. Ein besonderes Highlight dabei war dieses Mal ein persönliches Treffen mit den während der Pandemie ausgeschiedenen IGA-Delegierten. Deren Einladung, verbunden mit unserem Dank für die jahrelange Unterstützung der Verbandsarbeit, traf auf eine breite Zustimmung.

Im Rahmen einer verantwortungsvollen Personalplanung und auch zur verbesserten Mitarbeit in internationalen Gremien konnten wir im Berichtsjahr für die IGA eine 2/3-Stelle in der Geschäftsstelle schaffen und erfolgreich besetzen. Wir begrüßen seit November 2023 Dr. Andrea Weber, die bereits einschlägige Erfahrungen in der Gremienarbeit mitbringt. In ihrer neuen Rolle als stellvertretende Geschäftsführerin arbeitet sie sich intensiv in die unterschiedlichen Aerosol-Themen und die Führung des Verbandes ein. Sie wird durch eine hohe Präsenz in FEA-Gremien den Einfluss der IGA erhöhen.

In Anbetracht der zu erwartenden Vorschriftenflut des europäischen Green Deals wird eine fundierte und abgestimmte Gremienarbeit auf IGA- wie auf FEA-Ebene wichtiger als je zuvor. Jedes Aerosolprodukt herstellende, lagernde und transportierende Unternehmen wird von den Auswirkungen betroffen sein. Der besondere Aufbau und der hohe Sicherheitsstandard der Aerosoldosen erfordern zum einen eine Fokussierung auf die reinen aerosoldosenrelevanten Themen und zum anderen eine intensive Beschäftigung mit den zu erwartenden Vorschriften. Dies funktioniert nur, wenn die Unternehmen der Branche ihre Experten in die Arbeitsgruppen der Verbände entsenden. Nur mit diesem Know-how werden wir in der Lage sein, praxisgerechte Anforderungen zu entwickeln und einzubringen.

Deshalb an dieser Stelle mein besonderer Dank an die Mitgliedsunternehmen der IGA, die die inhaltliche und strategische Arbeit durch die Entsendung ihrer Experten bereits tatkräftig unterstützen. Mein Dank gilt auch den Delegierten, die sich zusätzlich zu ihrer eigentlichen Arbeit bei der IGA und teilweise auch bei der FEA engagieren.

Ein besonderer Dank auch an die IGA-Geschäftsstelle in der neuen Besetzung für das Organisieren aller persönlichen und virtuellen Meetings sowie das Aufbereiten der unzähligen Gesetzgebungsvorhaben, denen wir gegenüberstehen. Wir haben eine vielversprechende Ausgangssituation, um uns den besonderen Anforderungen des Jahres 2024 zu stellen. Ich sehe dem Jahr mit Optimismus entgegen.

Volker Krampe | IGA-Vorsitzender

IGA-INTERN

PERSONALIEN

Am 1. November 2023 hat Dr. Andrea Weber ihre Arbeit als stellvertretende Geschäftsführerin aufgenommen. Sie hat umfassende Kenntnisse in der Produktentwicklung und in Regulatory Affairs kosmetischer Mittel. In der Gremienarbeit hat sie durch die Zusammenarbeit mit dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW) sowie im Rahmen ihrer Tätigkeit in den Präsidien der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche und angewandte Kosmetik e.V. (DGK) auf nationaler und der International Federation of the Societies of Cosmetic Chemists (IFSCC) auf internationaler Ebene langjährige Erfahrungen gesammelt. Aktuell arbeitet Dr. Andrea Weber sich sehr engagiert in die Welt der Aerosole ein.



DR. ANDREA WEBER

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die erste Mitgliederversammlung in Präsenz - nach drei Jahren ausschließlich digitaler Veranstaltungen - fand am 24. Mai 2023 traditionsgemäß in Bad Homburg statt. Die Zukunftsforscherin Europa Bendig, STURM und DRANG GmbH, gab den Teilnehmenden mit ihrem Gastvortrag „Beyond sustainable - Regenerative Kulturen der Zukunft“ einen interessanten Überblick über die aktuellen Spannungen und Barrieren der Nachhaltigkeit in unserer Konsumkultur und zu den neuen Narrativen einer regenerativen Zukunft.

Der Vorsitzende des Vorstands, Volker Krampe, präsentierte einen Rückblick auf die Verbandstätigkeit des Vorjahres. Matthias Welp, Vorsitzender des PR-Ausschusses (PRA), stellte die Produktions- und Abverkaufszahlen von 2022 für die verschiedenen Kategorien von Aerosolprodukten vor und berichtete ferner über die PR-Arbeit. Im anschließenden Mitgliederforum informierten Vertreter der IGA-Gremien die Teilnehmenden über die im Chemisch-Technischen-Ausschuss (CTA) aktuell bearbeiteten Themen. Auch die Mitglieder des CTA tagten 2023 erstmalig wieder gemeinsam in Frankfurt und sprachen sich dabei einhellig für die Beibehaltung der Gremiensitzungen in Präsenz aus.



EUROPA BENDIG



MATTHIAS WELP



CHRISTINE CAJAN



DR. KLAUS WEBER



ROGER KOLLER



EHRENGÄSTE





VERTRETER DER AEROCHEMICA
DR. DEPPE GMBH



VOLKER KRAMPE



MATTHIAS IBEL

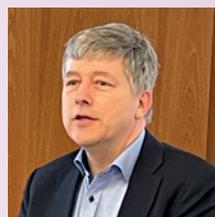
HERBSTFORUM

Das IGA-Herbstforum fand am 24. November 2023 wieder in Frankfurt statt. In diesem Rahmen wurden die neuen IGA-Mitgliedsfirmen Schneider Schreibgeräte GmbH und Aerochemica Dr. Deppe GmbH in Anwesenheit mehrerer Firmenvertreter begrüßt und vorgestellt. Als Gastrednerin konnte Eva Schlick-Hasper, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), gewonnen werden. Nachdem Volker Krampe mit seinem Vortrag zu „Alternativmethoden zum Wasserbad“ in das Thema einführte, informierte sie im Anschluss über den „Ablauf des Zustimmungsverfahrens zu Alternativmethoden zum Wasserbad in der BAM“. In der folgenden Diskussion wurde deutlich, dass die von der BAM - über die gesetzlich vorgegebenen Anforderungen zu Alternativmethoden hinausgehende - geforderte stichprobenartige Wasserbadprüfung von einer aus 2000 abgefüllten Dosen in der Praxis ein erhebliches Hindernis darstellt.

AEROSOLSCHULUNG

Auch die Aerosolschulung, mit insgesamt 26 Teilnehmenden, konnte im Dezember 2023 erfreulicherweise wieder in Präsenz stattfinden. Das kompakte, in Kooperation mit der Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH organisierte zweitägige Seminar richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Aerosolindustrie, die ihr Wissen vertiefen oder auffrischen möchten. Es vermittelt einen umfassenden Überblick über die Aerosoltechnik sowie die Vorschriften, die bei der Herstellung und dem Vertrieb von Aerosolprodukten zu beachten sind. Zu diesem Seminar können sich auch Vertreter von Firmen anmelden, die nicht Mitglieder der IGA sind. Mitgliedsfirmen profitieren allerdings von deutlich vergünstigten Teilnahmegebühren. Die Vorträge der Referenten und das Gesamtpaket der Schulung wurden von den Teilnehmenden abermals äußerst positiv bewertet.

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer



DR. JENS SCHULZ



PHILIPP KOPECKI



AEROSOL- MARKT DEUTSCHLAND

PLUS BEIM ABVERKAUF BEI GLEICHZEITIGEM RÜCKGANG DER PRODUKTION

Während die Nachfrage nach Aerosolen sowohl bei den kosmetischen Produkten als auch bei den Haushaltsaerosolen in den meisten Produktkategorien erfreulicherweise gestiegen ist, waren die Produktionszahlen in Deutschland 2023 wiederum rückläufig. Es wurden insgesamt 920 Millionen Packungen abgefüllt.

Die nebenstehende Tabelle zeigt die in 2023 erzielten Produktionszahlen für Aluminium- und Weißblechdosen in den verschiedenen Produktkategorien. Die Produktkategorien und Behältermaterialien - Glas und Kunststoff - von Aerosolen, die in sehr viel geringeren Stückzahlen produziert und abgefüllt wurden, können hier leider nicht im Einzelnen dargestellt werden.

PRODUKTION

In 2023 gingen die Produktionszahlen mit 920 Millionen in Deutschland abgefüllten Aerosolprodukten gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Prozent zurück. Auch das mit Abstand größte Marktsegment, das der kosmetischen Aerosole, nahm insgesamt um 6,4 Prozent auf nunmehr 587 Millionen abgefüllte Produkte ab. Der Rückgang basiert im Wesentlichen auf den erneut gesunkenen Produktionszahlen bei den Haarsprays und -lacken mit einem Minus von 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr und den sonstigen Aerosolen mit einer Abnahme um 9,7 Prozent.

Entgegen dieser Entwicklung verzeichneten die Deodorantien und Antitranspirantien einen Zugeschwind von 3,2 Prozent. In dieser Produktkategorie wurden 415 Millionen Spraydosen hergestellt. Sogar um 5,3 Prozent konnte die Produktion der Haarschäume gesteigert werden, was einer Produktionsmenge von 20 Millionen Stück im Jahr 2023 entsprach.

Anders als im Vorjahr stieg die Produktion von Haushaltsaerosolen um 5,1 Prozent auf 41 Millionen Dosen. Während die Teppichschäume, Raumsprays, Schuh- und Lederpflegemittel sowie Wachs- und Poliersprays erfreulicherweise auf dem Vorjahresniveau verblieben, nahm die Abfüllmenge von Insektiziden und Pflanzenschutzmitteln um 33,3 Prozent ab. Auch die sonstigen Haushaltsaerosole gingen zurück. Zusammengefasst machen diese Produktkategorien 28 Millionen abgefüllte Stück aus. Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten die Ofenreiniger 2023 mit 7 Millionen abgefüllten Dosen einen Zuwachs von 16,7 Prozent und auch die Bad- und Küchenreiniger konnten mit 4 Millionen abgefüllten Packungen aufwarten, sodass diese Produktkategorie wieder in unsere Statistik aufgenommen werden konnte.

In den übrigen Produktkategorien verlief das Jahr 2023 überwiegend rückläufig. So sank beispielsweise die Produktion der Autopflegemittel um 12,5 Prozent und die der technischen Sprays um 8,4 Prozent. Dafür stiegen sowohl Produktion als auch Abfüllung der Farb- und Lacksprays um 10,6 Prozent auf 94 Millionen abgefüllte Produkte.

IGA-PRODUKTIONSSTATISTIK 2023

(in Deutschland abgefüllte Aerosolpackungen nach Produktkategorien in Mio. Einheiten)

PRODUKTKATEGORIE	ALUMINIUMDOSEN	WEISSBLECHDOSEN	GESAMTPRODUKTION
Körperpflege			
Deodorantien, Antitranspirantien	415	0	415
Haarsprays, Haarlacke	18	106	124
Haarschäume	20	0	20
Sonstige	27	1	28
Total	480	107	587
Haushaltsprodukte			
Insektizide und Pflanzenschutz	0	2	2
Teppichschäume	0	4	4
Raumsprays	0	5	5
Wachs- und Poliersprays	0	1	1
Ofenreiniger	0	7	7
Bad- und Küchenreiniger	0	4	4
Schuh- und Lederpflegemittel	3	7	10
Sonstige	1	7	8
Total	4	37	41
Autopflegemittel	3	32	35
Technische Sprays für Industriezwecke	3	84	87
Farb- und Lacksprays	0	94	94
Pharmazeutische Sprays	19	0	19
Veterinärprodukte	1	2	3
Sonstige (inkl. Nahrungsmittel)	2	52	54
GESAMTSUMME	512	408	920

Gesamtproduktion 2022: 971 (-5,2 % in 2023)

NACHFRAGE

Insgesamt erfreuen sich die Aerosolprodukte in Deutschland weiterhin großer Beliebtheit. Nach 2022 entwickelte sich der Abverkauf auch im Jahr 2023 wieder positiv. Mit diesem Verlauf nähern sich die Absatzzahlen in allen Marktsegmenten wieder dem Vorpandemieniveau.

Die mit Abstand größte Kategorie im Markt der Aerosolprodukte bleibt die Gruppe der Deodorantien und Antitranspirantien. Für diese Sprays war 2023 ein Abverkaufszuwachs von 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dies entspricht 249 Millionen verkauften Dosen (Abb. 1). Damit lag der Anteil der Aerosole am gesamten Deo-Markt in 2023 bei 66,8 Prozent (Abb. 2). Wie auch für die übrigen Applikationsformen von Deodorantien und Antitranspirantien zeigte sich für die Aerosolsprays gegenüber dem Vorjahr nur eine unwesentliche Veränderung.

In der Kategorie der Haarsprays konnte die Nachfrage erneut gesteigert werden. Ein Wachstum von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutete bei diesen Produkten eine Steigerung des Abverkaufs auf 94 Millionen Stück. Erneut verzeichneten die Schaumfestiger mit einem Plus von 4,2 Prozent die stärkste prozentuale Nachfragesteigerung.

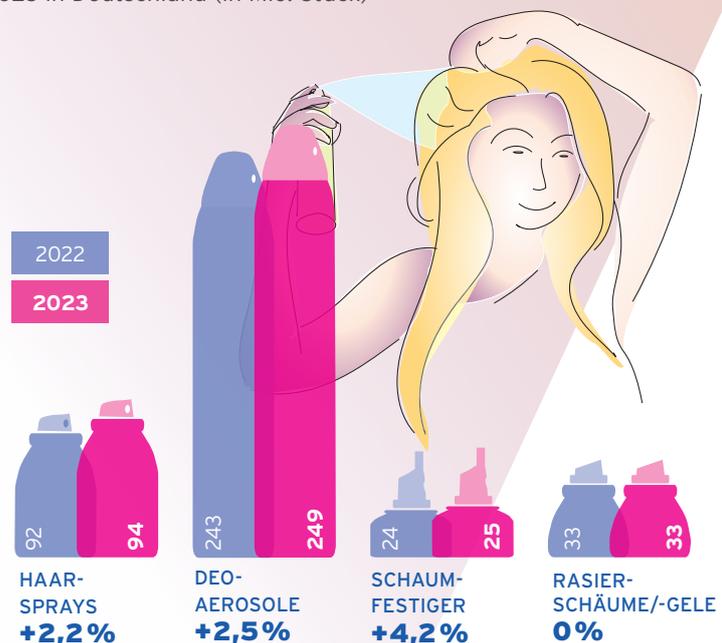
Dies entspricht 25 Millionen verkauften Schaumdosen. Somit nahmen die Aerosolprodukte 2023 mit 69,6 Prozent weiterhin die Poolposition im Haarstylingmarkt ein (Abb. 3). Kein Wachstum, aber eine weitere Stabilisierung zeigte sich am Shaving-Markt in Deutschland. Die gleichbleibenden 33 Millionen verkauften Einheiten verdeutlichen, dass Mann auch 2023 gerne Bart trug.

Eine frische Brise im Haus? In Deutschland mag man es auch zu Hause wohlduftend. Entsprechend verzeichneten die Raumduftsprays 2023 ein Plus von 3,4 Prozent gegenüber 2022. Mit beachtlichen 15,4 Millionen Einheiten haben sie den mit Abstand größten Anteil am Marktsegment der Haushaltsaerosole. Positiv entwickelten sich weiterhin die Schuhpflegesprays, die mit 2,3 Prozent Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr kontinuierlich einen leichten Aufwärtstrend zeigen. Während die Nachfrage nach Teppichpflegesprays mit 2,3 Millionen verkauften Dosen wiederum sank, erreichten die Ofenreiniger durch ein 3-prozentiges Plus gegenüber 2022 mit 3,4 Millionen verkauften Spraydosen wieder das Niveau von 2021.

Dr. Andrea Weber | Stellv. IGA-Geschäftsführerin

ABSATZENTWICKLUNG KOSMETISCHER AEROSOLE 2023 in Deutschland (in Mio. Stück)

Abb. 1



ABVERKAUF HAUSHALTSAEROSOLE
2023 in Deutschland (in Tsd. Stück)

Abb. 4

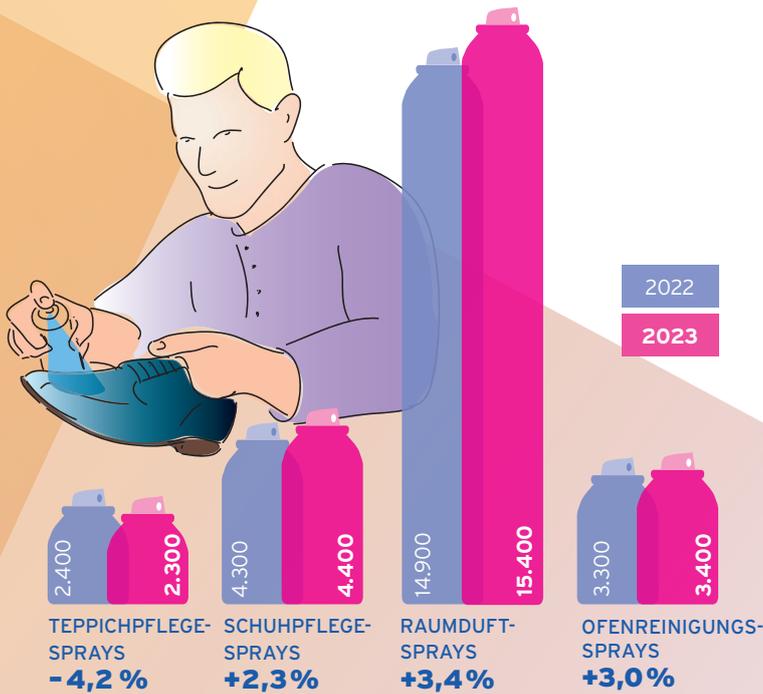


Abb. 3

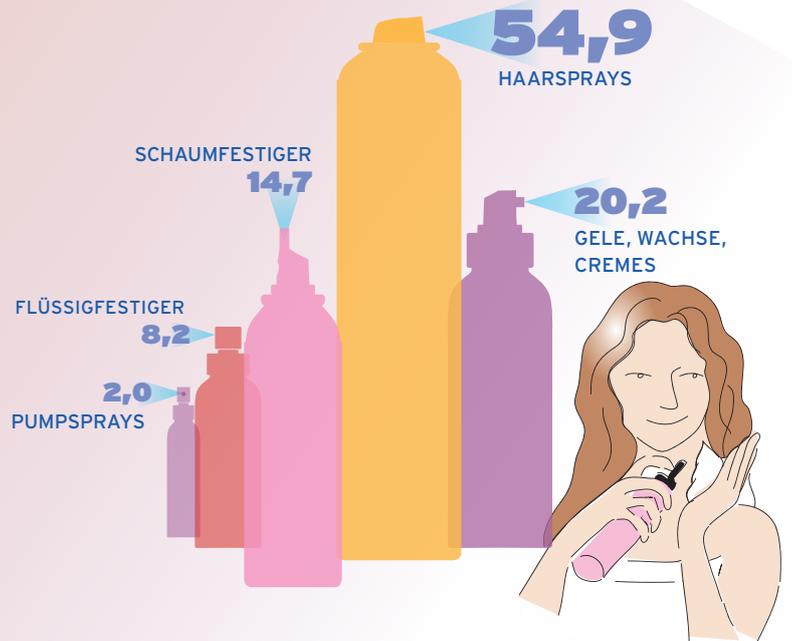
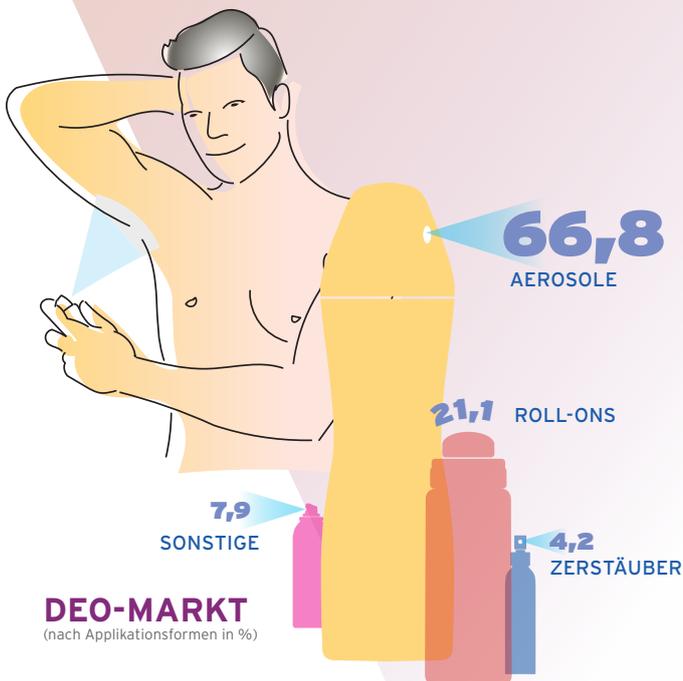


Abb. 2



HAARSTYLING-MARKT
(nach Applikationsformen in %)

DEO-MARKT
(nach Applikationsformen in %)

AUS DER ARBEIT DES CTA

REVISION DER CLP-VERORDNUNG

Ende des Jahres 2023 haben Vertreter des Europäischen Parlaments, der EU-Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission im informellen Trilog eine Einigung zur Revision der CLP-Verordnung erzielt. Wesentliche Änderungen betreffen die Festlegung einer Mindestschriftgröße, des Zeilenabstands, der Schriftfarbe und der Hintergrundfarbe des Kennzeichnungsetiketts. Hinsichtlich der Schriftgröße konnte buchstäblich „in letzter Minute“ noch erreicht werden, dass für Verpackungen bis 500 Milliliter der Kleinbuchstabe x eine Höhe von 1,2 Millimetern haben soll und nicht wie für größere Verpackungen eine Höhe von 1,4 Millimetern. Dies war ein erfreulicher Erfolg der Bemühungen der Verbände in Brüssel, die sich - mit Unterstützung der FEA - nachdrücklich gegen eine generelle Mindestvorgabe von 1,4 Millimetern positioniert hatten. Positiv ist ebenfalls, dass die Verwendung von Faltetiketten in Zukunft grundsätzlich zulässig sein soll, wobei die Kennzeichnung der H- und P-Sätze auf der Innenseite eines solchen Etiketts erfolgen kann. Die Neuregelungen, deren Veröffentlichung Mitte des Jahres 2024 erwartet wird, werden aber zu erheblichem Anpassungsbedarf bei der Kennzeichnung von der CLP-Verordnung unterliegenden Aerosolen führen.

EUROPÄISCHE VERPACKUNGSVERORDNUNG

Zu dem von der EU-Kommission vorgelegten Entwurf einer Europäischen Verpackungsverordnung haben Ende 2023 sowohl der Rat der Mitgliedstaaten als auch das EU-Parlament ihre Positionen abgestimmt. Nach dem darauffolgenden Trilog wurde eine Verabschiedung der Verordnung noch vor den Wahlen zum Europäischen Parlament



angestrebt. Vorgesehen sind Verpflichtungen zur Optimierung des Verpackungsdesigns im Hinblick auf die Recyclingfähigkeit und die Vermeidung von Verpackungsabfällen. Damit sowie durch verbindliche Vorgaben zum Mindestzyklatanteil in Kunststoffverpackungen und zur Wiederverwertbarkeit von Transportverpackungen soll die Kreislaufwirtschaft insgesamt gefördert werden. Die IGA begleitet gemeinsam mit den Kollegen beim Europäischen Aerosolverband FEA intensiv die Beratungen zu den geplanten Neuregelungen. Im Sinne des geforderten „Design for Recycling“ arbeitet die Aerosolindustrie bereits kontinuierlich an der Verbesserung der Rezyklierbarkeit der Aerosolpackungen. Zudem werden, insbesondere durch die Verwendung von Recyclingmaterial für die Herstellung der überwiegend aus Weißblech oder Aluminium bestehenden Dosen, wertvolle Ressourcen geschont.

AEROSOLDOSEN AUS KUNSTSTOFF

Nach der Verabschiedung ihres „Code of Practice“ zur Recyclingfähigkeit von Aerosoldosen aus PET im Dezember 2022 hat sich die FEA weiter dafür eingesetzt, die schon vor Jahren inhaltlich abgestimmte Anpassung der Aerosolrichtlinie, in der sicherheitstechnische Vorgaben für Aerosoldosen aus Kunststoff definiert werden sollen, voranzubringen. Vor diesem Hintergrund plant die EU-Kommission nun eine Studie, welche die Sicherheit des Einsatzes von Rezyklat in Aerosoldosen aus PET belegen soll. Die Höhe des in diesem Versuch eingesetzten Rezyklatanteils soll sich nach den Vorgaben der neuen EU-Verpackungsverordnung richten.

GEFAHRGUTRECHT

Im Jahr 2023 wurde auf UN-Ebene über eine Klärstellung der Definitionen von „UN1950 Aerosols“ einerseits und „UN2037 Receptacles, small, containing gas“ andererseits beraten. Hieran hat sich die IGA auch durch Mitarbeit in einer deutschen Expertengruppe aktiv beteiligt. Ein Vorschlag dieser Expertengruppe sieht nun die generelle Einordnung von kleinen Gasgefäßen mit selbstschließendem Ventil in UN1950 vor. Nach diesem Vorschlag würden negative Auswirkungen auf die Aerosolindustrie abgewendet, da durch die Klärstellung eine höhere Zahl von Produkten unter UN1950 fallen würde. Mit der Verabschiedung eines entsprechenden UN-Papiers ist allerdings frühestens Mitte 2024 zu rechnen.

Die im Rahmen der Pandemie verstärkt aufgetretenen Probleme der gefahrgutrechtlich abzubildenden Kennzeichnungen in der täglichen Praxis bei „Click & Deliver“- und „Click & Collect“-Systemen wurden auf UN-Ebene mit FEA- und

IGA-Beteiligung detaillierter betrachtet. Aktuell wird als praxisnahe Lösung die Freistellung der „letzten Meile“ von den gefahrgutrechtlichen Transportkennzeichnungspflichten vorgeschlagen. Dieser Vorschlag soll auf UN-Ebene weiter diskutiert werden.

F-GASE

Zur dritten EU-Verordnung zu fluorierten Treibhausgasen konnten 2023 die langwierigen Trilog-Verhandlungen abgeschlossen werden. Die neue Verordnung sieht nun weitere Verschärfungen zum Einsatz fluoriertes Gase vor. So wird das Inverkehrbringen technischer Aerosole mit fluorierten Treibhausgasen als Treibmittel ab dem 1. Januar 2030 grundsätzlich verboten. Daneben ist ein solches Verbot für kosmetische Aerosole ab dem 1. Januar 2025 vorgesehen. Letzteres hat in der Praxis allerdings keine Relevanz, da nach dem von der FEA bereits vor vielen Jahren verabschiedeten Code of Practice HFKWs nur in solchen Aerosolprodukten eingesetzt wurden, bei denen aus Sicherheitsgründen keine als entzündbar eingestuftes Treibmittel infrage kommen. Bei der FEA wurde eine Aktualisierung des Briefing-Papiers zu HFKW und Aerosolen begonnen, das die Mitgliedsfirmen bei der Umsetzung der neuen Vorgaben unterstützen soll.

Auch im Rahmen der Konsultation zu einem Beschränkungsvorschlag der ECHA zur Herstellung, Verwendung und dem Inverkehrbringen von mehr als 10.000 PFAS (per- und polyfluorierte Alkyle) hat die FEA auf die Notwendigkeit nicht entzündbarer Treibmittel für einige wenige Nischenprodukte hingewiesen.

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer

FEA- BERICHT

Für den europäischen Aerosolverband FEA war 2023 das erste Jahr, in dem die Kooperation mit dem Kongressveranstalter Easy Fairs zum Tragen kam. Im Januar 2023 fand mit dem Aerosol & Dispensing Forum (ADF) die erste gemeinsame Veranstaltung in Paris statt. Das neue Format ist sowohl bei Besuchern als auch bei Ausstellern sehr gut angekommen.

Auch die FEA war im Berichtsjahr an den Diskussionen zum europäischen Green Deal inhaltlich intensiv beteiligt. Leider wurden die ohnehin schon anspruchsvollen fachlichen Diskussionen davon überschattet, dass der britische Aerosolverband BAMA seine Mitgliedschaft bei der FEA kündigte. Wer hätte gedacht, dass nach dem politischen Brexit des Landes nun diese Diskussionen auch in britischen Industrieverbänden geführt werden und, wie in diesem Fall, zu Ungunsten einer weiteren britisch-europäischen Zusammenarbeit entschieden werden? Immerhin werden in Großbritannien die meisten Aerosoldosen in der Region Europa abgefüllt. Ein Großteil davon wird exportiert und gerade deshalb sollte sich der betroffene Verband im Interesse seiner Mitgliedsfirmen für harmonisierte Regelwerke auf UN- und EU-Ebene

einsetzen, anstatt aus der Gemeinschaft der europäischen Aerosolverbände auszuscheren. Der Austritt der BAMA hat erhebliche Auswirkungen auf das Budget der FEA, da bedingt durch die hohen Abfüllzahlen in UK der größte Beitragszahler der FEA zukünftig ausfällt. Auf der Suche nach einem tragfähigen Kompromiss wurde Anfang 2024 der BAMA die Option eines möglichen neuen Mitgliedsstatus mit geringeren Einflussmöglichkeiten bei reduziertem Beitrag offeriert, um auch weiterhin im Rahmen der FEA den fachlich-inhaltlichen Austausch mit den britischen Experten zu ermöglichen. Die Gespräche waren bei Drucklegung dieses Jahresberichts aber noch nicht abgeschlossen.

Wegen den während der Pandemiezeit gewonnenen guten Erfahrungen mit virtuellen Meetings wurden diese auch im Jahr 2023 fortgesetzt. Die FEA-Frühjahrsmeetings und die für die Budgetabstimmung erforderliche Generalversammlung fanden ausschließlich virtuell statt. Allerdings wurde beschlossen, die jeweils im Herbst stattfindenden Sitzungen wieder in Anwesenheit durchzuführen. So hat in 2023 dankenswerterweise der italienische Verband in Mailand die Herbstmeetings der FEA organisiert.



Bei der inhaltlichen Arbeit hat die FEA einen Vorschlag zur Vereinfachung der „Letzten Meile“ für Gefahrgüter bei der UN eingereicht. Hier ging es um Erleichterungen sowohl im E-Commerce als auch für den stationären Handel. Der Vorschlag ergänzte ein Dokument aus den USA zum selben Thema. Leider fand sich für diese Initiative keine Unterstützung der Regulierer. Es ist jedoch besonders hervorzuheben, dass der Hauptverband des deutschen Einzelhandels (HDE) dieses Papier der FEA unterstützt hat.

Im Berichtsjahr fanden die bei der UN angestoßenen inhaltlichen Diskussionen um die Unterscheidung von kleinen Gasgefäßen (Kartuschen) und Aerosoldosen vor allem auf deutscher Ebene statt.

Die IGA hat in der deutschen Expertengruppe einen festen Sitz erhalten und den Zwischenstand an die FEA berichtet. Es zeichnet sich eine Lösung ab, bei der die Definition der Aerosoldosen unverändert bestehen bleibt. Gaskartuschen mit einem selbstschließenden Ventil müssten dann als Aerosoldosen eingestuft werden.

Bei der UN werden im Zuge der Fortentwicklung des Purple Books (GHS) erneut die physikalischen Gefahren diskutiert. Die FEA beteiligt sich inhaltlich am relevanten Kapitel für Aerosoldosen, wobei die vorgeschlagenen Änderungen nur einen redaktionellen Charakter haben.

Volker Krampe | IGA-Vorsitzender

IGA- DELEGIERTE IN DEN FEA-GREMIEN

BOARD OF DIRECTORS

Volker Krampe
Beiersdorf AG

STEERING COMMITTEE

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Dr. Angela Stadler
Procter & Gamble Service GmbH

Emissions Working Group

Dr. Jens Schulz
Beiersdorf AG

Christine Cajan
KAO Germany GmbH

**Flammability/Aerosol
Directive Working Group**

Matthias Ibel
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

Dr. Angela Stadler
Procter & Gamble Service GmbH

Safety Working Group

Volker Krampe
Beiersdorf AG

Thomas Leicht
IGS Aerosols GmbH

**Standardisation
Working Group**

Dr. Klaus Weber
IGS Aerosols GmbH

Roger Koller
Nussbaum Frankenberg GmbH

Transport Working Group

Volker Krampe (Vorsitzender)
Beiersdorf AG

Jens Georgi
TUNAP GmbH & Co. KG

**NATIONAL DIRECTORS'
COMMITTEE**

Matthias Ibel (stellv. Vorsitzender)
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

Dr. Andrea Weber
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT 2023

Wenn die Spraydose erzählt, schauen nicht nur Schülerinnen und Schüler gerne hin. Das von der IGA entwickelte Lehrmaterial für den Chemie-, Physik- oder Sachkunde-Unterricht bietet ausführliches Informationsmaterial über Aerosole, von der Herstellung der Aerosoldosen über deren Abfüllung bis hin zum Recycling des Dosenmaterials. Der Verleih des vollständigen Unterrichtssets (bestehend aus Spraydosen, Schüler- und Lehrerheften und dem Lehrfilm) erfreute sich auch 2023 kontinuierlicher Beliebtheit. Dies zeigt, dass das IGA-Schulset in den Schulen weiterhin gerne als Lehrmaterial eingesetzt wird. Alle Informationen zum IGA-Unterrichtssset finden sich auf unserer Internetseite www.aerosolverband.de. Dort können die zugehörigen PDF-Dateien jederzeit kostenfrei heruntergeladen werden.

Der zum Unterrichtssset gehörende Film „Psss ... die Spraydose erzählt“ verbindet animierte Szenen mit Realbildern und bringt allen Interessierten das Thema Aerosoldose leicht verständlich näher. Der Lehrfilm der IGA ist online jederzeit leicht zugänglich und abrufbar, entweder über unsere Website www.aerosolverband.de oder über die Mediathek der Konferenz der Landesfilmdienste. Unter vimp.landesfilmdienste.de findet man den Film über die Suchfunktion oder direkt über die auf der linken Seite aufgeführten Kategorien. Bis Ende 2023 haben im Rahmen des Verleihs durch die Landesfilmdienste insgesamt 791.603 Zuschauer unseren Lehrfilm gesehen.

Matthias Welp | PRA-Vorsitzender



GESCHÄFTSSTELLE

Anschrift	Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.	Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt am Main Tel. +49 69 25 56-1508 Fax +49 69 25 56-1608 info@aerosolverband.de www.aerosolverband.de
Geschäftsführer	Matthias Ibel	
Stellv. Geschäftsführerin	Dr. Andrea Weber	
Assistentin der Geschäftsführung	Birgit Veverka	

VORSTAND

Vorsitzender	Volker Krampe Beiersdorf AG	Beiersdorfstraße 1-9 22529 Hamburg Tel. +49 40 4909-3634 Fax +49 40 4909-183634 Volker.Krampe@Beiersdorf.com
Stellv. Vorsitzende	Manfred Lott Kao Germany GmbH	Pfungstädter Straße 98-100 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-409 Fax +49 6151 3960-350 Manfred.Lott@kao.com
	Dr. Angela Stadler Procter & Gamble Service GmbH	Frankfurter Straße 145 61476 Kronberg Tel. +49 6173 302191 Stadler.A@PG.com
Weitere Vorstandsmitglieder	Dr. Ludger Neumann L'ORÉAL Deutschland GmbH	Johannstraße 1 40476 Düsseldorf Tel. +49 211 43 78-229 Fax +49 211 43 78-1200 Ludger.Neumann@loreal.com
	Alexander Rätsch Henkel AG & Co. KGaA	Henkelstraße 67 40589 Düsseldorf Tel. +49 211 797 8596 Fax +49 211 7988933 alexander.raetsch@henkel.com
	Dr. Klaus Weber IGS Aerosols GmbH	Im Hemmet 1 79664 Wehr/Baden Tel. +49 7762 8007-174 Fax +49 7762 8007 202 Weber@igsaerosols.com
	Matthias Welp Precision Dispensing Solutions Europe GmbH	Schulstraße 33 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-215 Fax +49 6190 801-330 Matthias.Welp@precisionglobal.com
Gast	Sandra Stockenhofen WIN AEROSOL GmbH & Co. KG	Langenhahner Straße 33 56457 Westerburg Tel: +49 2663 982 234 sandra.stockenhofen@dalli-group.com

INDUSTRIE-GEMEINSCHAFT AEROSOLE E.V.

CHEMISCH-TECHNISCHER-AUSSCHUSS (CTA)

Vorsitzender	Manfred Lott Kao Germany GmbH
Mitglieder	David Bergmann Euscher GmbH & Co. KG Christine Cajan Kao Germany GmbH Jens Georgi TUNAP GmbH & Co. KG Frank Hamberger Peter Kwasny GmbH Boerje Hegenberg Aptar Dortmund GmbH Wolfgang Herrmann European Aerosols GmbH Kai Hönscher Procter & Gamble Service GmbH Lutz Kaiser Schwarzkopf & Henkel Production Europe GmbH & Co. KG Roger Koller Nussbaum Frankenberg GmbH Volker Krampe Beiersdorf AG Peter Kucharski Coster Technologie Speciali GmbH Manuel Mohrhenn DALLI-WERKE GmbH & Co. KG Dr. Sebastian Molitor Adolf Würth GmbH & Co. KG Beate Pelka Kao Germany GmbH Alexander Rättsch Henkel AG & Co. KGaA Markus Reichelt Aptar Radolfzell GmbH Gebhard Schmidt Thomas GmbH Dr. Jens Schulz Beiersdorf AG Dr. Klaus Weber IGS Aerosols GmbH Dietmar Wiest Tubex GmbH
Gäste	Thomas Leicht IGS Aerosols GmbH Mario Perl G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen Christian Schulz Lindal Dispenser GmbH

PR-AUSSCHUSS (PRA)

Vorsitzender	Matthias Welp Precision Dispensing Solutions Europe GmbH
Mitglieder	Janine Arnold Henkel AG & Co. KGaA Christina Hoberg Beiersdorf AG Harald Schlatter Procter & Gamble Service GmbH Denis Strack Peter Kwasny GmbH

IGA- MITGLIEDERLISTE

ADL-Aerosol Dosen Limburg GmbH
 Anna-Ohl-Straße 1 | 65555 Limburg
 Tel. +49 6431 299 303 | Fax +49 6431 299 8 303
 info@aerosol-limburg.de | www.aerosol-limburg.de

DS

Beiersdorf AG
 Beiersdorfstraße 1-9 | 22529 Hamburg
 Tel. +49 40 4909-0 | Fax +49 40 4909-3434
 www.Beiersdorf.com

F

Aerochemica Dr. Deppe GmbH
 Am Selder 35a | 47906 Kempen
 Tel. +49 2152 8097-100 | Fax +49 2152 8097-200
 info@aerochemica.de | www.aerochemica.de

F, S,
W

Bostik GmbH
 Giebelstadter Weg 16
 97234 Reichenberg-Albertshausen
 Tel. +49 9366 9071-0 | Fax +49 9366 9071-22
 info.aerosols@bostik.com | www.bostik.com

F

AEROSOL EUROPE
 POB 1504 | 82305 Starnberg
 Tel. +49 8801 914682 | Fax +49 8801 914683
 info@aerosoleurope.de | www.aerosoleurope.de

Z

Caramba Chemie GmbH & Co. KG
 Wanheimer Strasse 334-336
 47055 Duisburg
 Tel. +49 203 7786-0
 info@caramba.de | www.caramba.de

F, S,
W

Aerosol-Service GmbH
 Helmstedter Straße 58 c | 38126 Braunschweig
 Tel. +49 531 27382-0 | Fax +49 531 27382-26
 Info@Aerosol-Service.de | www.Aerosol-Service.de

F

Climalife DKF GmbH Dehon Kälte Fachvertriebs GmbH
 Robert-Bosch-Straße 14 | 40668 Meerbusch
 Tel. +49 2150 7073-51 | Fax +49 2150 7073-60
 vkleiner@climalife.dehon.com
 www.climalife.dehon.com

T

Aptar Dortmund GmbH
 Hildebrandstraße 20 | 44319 Dortmund
 Tel. +49 231 92400 | Fax +49 231 211752
 www.aptar.com

V, VT

Coster Technologie Speciali GmbH
 Siemensstraße 22 | 76275 Ettlingen
 Tel. +49 7243 5483-0 | Fax +49 7243 5483-54
 Sales.de@Coster.com | www.Coster.com

M, V,
VT, K

AVT Abfüll- und Verpackungstechnik GmbH
 Otto-Hahn-Straße 42 | 42369 Wuppertal
 Tel. +49 202 27474-0 | Fax +49 202 27474-15
 info@avt-deutschland.de | www.avt-deutschland.de

F

DALLI-WERKE GmbH & Co. KG
 Zweifaller Straße 120 | 52224 Stolberg
 Tel. +49 2402 8900 | Fax +49 2402 892222
 info@dalli-group.com | www.dalli-group.com

F

Ball Aerosol Packaging CZ S.R.O.
 Palackého 639
 CZ-28101 Velim | Tschechische Republik
 Tel. +49 152 28813084
 katharina.mollerracke@ball.com | www.ball.com

DA

E. Mierau Spray-Chemie GmbH
 Stolzenhagener Chaussee 12 | 16515 Zehlendorf
 Tel. +49 33053 898-0 | Fax +49 33053 898-99
 Service@Mierau-Spray-Chemie.de
 www.mierau-spray-chemie.de

F

DA
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Aluminium)

DK
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolkunststoff-
 behältern (einschl.
 Vormaterial)

DS
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Weißblech)

F
 Aerosolprodukte-
 abfüller (Eigen-
 produkte oder
 Lohnabfüllung)

J
 Entsorgung/
 Recycling

K
 Schutzkappen,
 Verschlüsse

<p>ECKART GmbH Güntersthal 4 91235 Hartenstein Tel. +49 9152 77-0 Fax +49 9152 77-7008 info.eckart@altana.com www.eckart.net</p>	W	<p>Grillo-Werke AG Weseler Straße 1 47169 Duisburg Tel. +49 203 5557-378 Fax +49 203 5557-490 L.Marotta@grillo.de www.grillo.de www.dimethyl-ether.com</p>	T, W
<p>European Aerosols GmbH Kurt-Vogelsang-Straße 6 74855 Haßmersheim Tel. +49 6266 75-0 Fax +49 6266 75-389 info-de@european-aerosols.com www.european-aerosols.com</p>	F	<p>Henkel AG & Co. KGaA Postfach 11 00 40191 Düsseldorf Tel. +49 211 797-0 Fax +49 211 7988933 www.henkel.com</p>	F
<p>Euscher GmbH & Co. KG Johanneswerkstraße 22 33611 Bielefeld Tel. +49 521 80009-0 Fax +49 521 80009-990 Info@Euscher.com www.Euscher.com</p>	VT	<p>HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH Am Wind 1 56659 Burgbrohl Tel. +49 2636-560 Fax +49 2636-56256 info@heuft.com www.heuft.com</p>	M
<p>EVIOSYS Packaging Germany GmbH Fritz-Züchner-Straße 8 38723 Seesen Tel. +49 173 3244842 renate.himmel@eviosys.com www.eviosys.com</p>	DS	<p>IGS Aerosols GmbH Im Hemmet 1 79664 Wehr/Baden Tel. +49 7762 8007-0 Fax +49 7762 4412 info@igs aerosols.com www.igs aerosols.com</p>	F
<p>Evonik Oxeno GmbH & Co. KG Paul-Baumann-Straße 1 45772 Marl Tel. +49 2365 49-6922 Fax +49 2365 49-6215 E-Mail: anna-chiara.sale@evonik.com www.evonik.com</p>	T	<p>KAO Germany GmbH Pfungstädter Straße 98-100 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-0 Fax +49 6151 3960-111 christine.cajan@kao.com www.kao.com</p>	F
<p>Ferdinand Grebien e.K. Franz-Haniel-Straße 35 47443 Moers Tel. +49 2841 50193 Fax +49 2841 8820621 Info@Grebien-Aerosol.de www.grebien-aerosol.de</p>	F	<p>Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG Geisenhausenerstraße 7 81379 München Tel. +49 89 7876-0 Fax +49 89 7876-333 www.klueber.com</p>	S
<p>Friedrich Huber aeronova GmbH & Co. KG Sobrigauer Weg 4 01257 Dresden Tel. +49 351 27046-0 Fax +49 351 27046-16 info@aeronova.de www.aeronova.de</p>	F	<p>L'ORÉAL Deutschland GmbH Johannstraße 1 40476 Düsseldorf Tel. +49 211 4378-01 Fax +49 211 4378-1200 www.LOreal.de</p>	F
<p>G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen Mercedesstraße 15 70372 Stuttgart Tel. +49 711 9544-5 Fax +49 711 9544-899 Info@Staehle.de www.Staehle.de</p>	DS	<p>LINDAL Dispenser GmbH Technology-Straße 2 23923 Schönberg Tel. +49 38828 231-0 Fax +49 38828 231180 info@lindalgroup.com www.lindalgroup.com</p>	V, VT, K
<p>GFV-Verschlusstechnik GmbH & Co. KG Reutiner Straße 14 72275 Alpirsbach Tel. +49 7444 611-100 j.hampel@gfv-web.de www.GFV-web.de</p>	K	<p>Lornamead GmbH Osterbekstraße 90b 22083 Hamburg Tel. +49 40 888 859-0 Fax +49 40 888 859-20 info@lornamead.de www.lornamead.de</p>	S

M
Maschinen,
Apparate usw.

S
Verkauf (Handel)
von Aerosol-
produkten (auch
Import und Export)

T
Treibgase

V
Ventile

VT
Ventil-
Zubehör

W
Wirkstoffe
(Grundstoffe)
und Lösungs-
mittel

Z
Fachzeit-
schriften

Mall + Herlan GmbH
 Wöschbacher Straße 33 | 76327 Pfinztal
 Tel. +49 721 946 01 0 | Fax +49 721 946 01 99
 info@mall-herlan.com | www.mall-herlan.de

DS, M

REMONDIS Industrie Service GmbH
Hauptverwaltung Lünen
 Brunnenstraße 138 | 44536 Lünen
 Tel. +49 2306 106-670 | Fax +49 2306 106-677
 www.Remondis-Industrie-Service.de

J

MITANI Europe GmbH
 Siemensring 44 E | 47877 Willich
 Tel. +49 2154-953199-0 | Fax +49 2154-953199-9
 K.Motoo@mitanivalve.com | www.MitaniValve.com

V, VT,
K

Salzenbrodt GmbH & Co. KG
 Hermsdorfer Straße 70 | 13437 Berlin
 Tel. +49 30 41404-512 | Fax +49 30 41404-520
 info@collonil.de | www.collonil.com

F

Nussbaum Frankenberg GmbH
 Sachsenburger Weg 37 | 09669 Frankenberg
 Tel. +49 37206 8922-0 | Fax +49 37206 8922-60
 kontakt@nucan.de | www.nucan.com

DA

SCHARR CPC GmbH
 Hentrichstraße 65 | 47809 Krefeld
 Tel. +49 2151 5219-0 | Fax +49 2151 5219-22
 Info@SCHARR-CPC.de | www.SCHARR-CPC.de

T

Pamasol Willi Mäder AG
 Driesbüelstrasse 2 | 8808 Pfäffikon,
 SCHWEIZ
 Tel. +41 55 417-4040 | Fax +41 55 417-4044
 Info@Pamasol.com | www.Pamasol.com

M

Schneider Schreibgeräte GmbH
 Schwarzenbach 9 | 78144 Schramberg
 Tel. +49 7729 888 0
 info@schneiderpen.com | www.schneiderpen.com

S

Peter Kwasny GmbH
 Heilbronner Straße 96 | 74831 Gundelsheim
 Tel. +49 6269 95-0 | Fax +49 6269 95-70
 Info@Kwasny.de | www.Kwasny.de

F

Shell Deutschland GmbH | Abt. STP/241
 Suhrenkamp 71-77 | 22335 Hamburg
 Tel. +49 40 6324-5106 | Fax +49 40 6324-6200
 Ira.Petermann@shell.com | www.Shell.de

T

Precision Dispensing Solutions Europe GmbH
 Schulstraße 33 | 65795 Hattersheim
 Tel. +49 6190 801-0 | Fax +49 6190 801-200
 PDSE-Info@precisionglobal.com | www.precisionglobal.com

V, VT,
K

Silgan Dispensing Systems Hemer GmbH
 Ernst-Stenner-Straße 17 | 58675 Hemer
 Tel. +49 159 045201-22
 Markus.Thelen@SilganDispensing.com
 www.silgandispensing.com

V, VT,
K

PRISMAN Chemie GmbH & Co. KG
 Industriestraße 17 | 68519 Viernheim
 Tel. +49 6251 866980-0 | Fax +49 6251 866980-77
 info@prisman.de | www.prisman.de

F, S

SONAX GmbH
 Münchener Straße 75 | 86633 Neuburg/Donau
 Tel. +49 8431 53-0 | Fax +49 8431 53-390
 Info@SONAX.de | www.SONAX.de

F

Procter & Gamble Service GmbH
 Sulzbacher Straße 40 | 65824 Schwalbach
 Tel. +49 6196 89-01 | Fax +49 6196 89-4929
 www.pg.com

F

Stanger Produktions- und Vertriebs GmbH & Co. KG
 Ferdinand-Porsche-Straße 2 | 32339 Espelkamp
 Tel. +49 5743 9307-0 | Fax +49 5743 9307-299
 info@stanger.de | www.stanger.de

F

Progas GmbH & Co. KG
Geschäftsbereich Aerosol
 Westfalendamm 84-86 | 44141 Dortmund
 Tel. +49 231 5498-263 | Fax +49 231 5498-265
 aerosol@progas.de | www.progas-aerosol.de

T

Summit Europe CV
 Damsluisweg 12 | 1332 EC Almere, NIEDERLANDE
 Tel. +31 36 5491-200 | Fax +31 36 5491-201
 CS@summit.eu.com | www.summiteurope.nl

V, VT,
K

DA
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Aluminium)

DK
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolkunststoff-
 behältern (einschl.
 Vormaterial)

DS
 Hersteller von
 oder Handel mit
 Aerosolmetall-
 behältern
 (Weißblech)

F
 Aerosolprodukte-
 abfüller (Eigen-
 produkte oder
 Lohnabfüllung)

J
 Entsorgung/
 Recycling

K
 Schutzkappen,
 Verschlüsse

Thomas GmbH VT

Industriestraße 6 | 63505 Langenselbold
 Tel. +49 6184 807-100 | Fax +49 6184 807-173
 webcontact@thomas-holding.com
 www.thomas-holding.com

Trivium Packaging Germany GmbH DA, DS

Feldstraße 147-149 | 22880 Wedel
 Tel. +49 4103 126-0 | Fax +49 4103 126-201
 www.triviumpackaging.com

TUBEX GmbH DA

Fabrikstraße 1 | 72414 Rangendingen
 Tel. +49 7471 990-0 | Fax +49 7471 990-599
 Info@TUBEX.de | www.TUBEX.de

TUNAP GmbH & Co. KG F

Bürgermeister-Seidl-Straße 2 | 82515 Wolfratshausen
 Tel. +49 8171 1600-0 | Fax +49 8171 1600-40
 Info@TUNAP.com | www.TUNAP.com

Vema GmbH & Co. KG F

Portnerstraße 84 | 86356 Neusäß
 Tel. +49 821 4605300 | Fax +49 821 4605339
 info@vema.net | www.vema.net

W + S GmbH Lackchemie und Aerosol-Technik F

Am Sportplatz 5 | 63791 Karlstein
 Tel. +49 6188 9575-0 | Fax +49 6188 9575-30
 info@ws-lackchemie.de
 www.ws-lackchemie.de

Wild Beauty GmbH S

Breslauer Straße 20 | 64342 Seeheim-Jugenheim
 Tel. +49 6257 5036 0 | Fax +49 6257 5036 7110
 info@wild-beauty.de | www.wild-beauty.de

M

Maschinen,
 Apparate usw.

S

Verkauf (Handel)
 von Aerosol-
 produkten (auch
 Import und Export)

T

Treibgase

V

Ventile

VT

Ventil-
 Zubehör

W

Wirkstoffe
 (Grundstoffe)
 und Lösungs-
 mittel

Z

Fachzeit-
 schriften

Herausgeber

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
Mainzer Landstraße 55 | 60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 2556-1508 | Telefax +49 69 2556-1608
info@aerosolverband.de | www.aerosolverband.de

Konzeption & Gestaltung

Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH
www.seippel-weihe.com

Fotos

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V. (S. 6, 7, 12)
iStock (S. 15)
storyset.com/pana (S. 17)

